

## Schnelles Internet ist da

Waldemar Hartstock froh über Ende des Wartens

VON MICHAEL WILKE

**Worpswede-Hüttenbusch.** Es ist soweit: Das schnelle Internet ist in der Hüttenbuscher Schulstraße angekommen. Das berichtet der Ortsvorsteher Waldemar Hartstock. „Auch wenn noch einige Bürger auf ihren Anschluss warten, ist Zuversicht angesagt.“ Hartstocks Internetanschluss wurde bereits am 16. Februar freigeschaltet. Allerdings hatte er den Vertrag mit dem Oldenburger Telefon- und Internetversorger EWE Tel schon am 28. März 2011 geschlossen.

Die übrigen größtenteils im vergangenen März geschlossenen Verträge über die Versorgung mit dem schnellen Internet per Glasfaserkabel sollen nach Hartstocks Worten „zügig abgearbeitet“ werden. Das habe Gerd Lottmann, Leiter der Unternehmenskommunikation bei EWE Tel, versichert. Eine Entschuldigung des Beschwerdemanagements sei ebenso erfolgt wie Gutschriften für betroffene Kunden.

Im Auftrag der Landkreises hatte EWE-Tel das Breitbandnetz im Kreis Osterholz

ausgebaut (wir berichteten). Mit Hilfe von Fördergeldern in Millionenhöhe ließ der Telefon- und Internetanbieter die Glasfaserkabel fürs schnelle Internet bis in kleine und abgelegene Dörfer verlegen. Doch hielt der Konzern vereinbarte Termine nicht ein. In etlichen Fällen schafften es die Oldenburger trotz mehrfacher Zusicherungen an die Kunden nicht, deren Verträge mit der Telekom fristgerecht zu kündigen. Bürger wie Hartstock, die ihre Verträge selbst gekündigt hatten, warteten monatelang auf den Internetanschluss, der im Herbst erfolgen sollte; auch sie hatten sich auf Zusagen von EWE Tel verlassen. Einige standen tage- bis wochenlang ohne Telefonanschluss da.

Das ist vorbei. Jetzt hat Waldemar Hartstock nach eigenen Angaben Freude am schnellen Internet.

Auch Bürgermeister Stefan Schwenke streicht das Positive heraus: Nun komme man dem Ziel einer flächendeckenden Versorgung mit Breitbandkabeln im Landkreis ganz nahe, auch in der Schulstraße in Hüttenbusch.